

LED-Beleuchtung für die Industrie

EiKO-Europe GmbH

Viele Techniken der Raumausleuchtung basieren immer noch auf der guten, alten Glühlampe von Edison. Durch Energiesparmaßnahmen gewinnt heute aber die Beleuchtung mit LED in Räumen, Läden und Hallen zunehmend an Bedeutung. Denn die Größe der Leuchtkörper, Lebensdauer und Leistungsbilanz sprechen für sie. Ein Spezialist für die LED-Beleuchtung von Industrieanlagen ist die Eiko-Europe GmbH aus Jockgrim, die vom gewachsenen Energiebewusstsein profitiert.



Dank ihnen werden selbst hohe Produktionshallen optimal ausgeleuchtet: Das Eiko-Europe-Team um Geschäftsführer Rainer Wittemann (links) hat sich auf effiziente und energiesparende LED-Beleuchtung für die Industrie spezialisiert.

Wer sich entscheidet, seinen Betrieb auf LED-Licht umzustellen, dem gibt der Staat Geld dazu. Seit Januar kann man beim BAFA, dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Fördergelder für den Umstieg auf LED-Beleuchtung beantragen. Doch auch ohne die Förderung ist Eiko Europe gut beschäftigt, denn die Südpfälzer trauen sich an Beleuchtungsprojekte, die knifflige Anforderungen stellen, zum Beispiel, was die Beleuchtungshöhe oder die Temperaturentwicklung angeht. Geschäftsführer Rainer Wittemann setzt dabei auf aktuellste Lichttechnik mit LED.

„Ein Teil unseres Geschäftes ist die Distribution von Leuchtmitteln aus unserem Lager mit rund 1.400 Artikeln, und zwar über Elektrogroßhandel und Lichtplaner, die Ladengeschäfte oder Praxen ausstatten“, so Wittemann. „Der andere, stetig wachsende Bereich sind große Industrielösungen mit besonderen Anforderungen.“ In diesem Geschäftsbereich arbeitet Eiko entweder mit spezialisierten Lichtplanern zusammen oder setzt eigene Konzepte um, denn das Unternehmen beschäftigt innerhalb des 22-köpfigen Teams allein vier Lichtplaner.

Die Mutter des südpfälzischen Unternehmens ist die US-amerikanische Eiko in Kansas City, die seit 37 Jahren in Sachen Leuchtmittel Pionierarbeit leistet. Anfang der 1990er Jahre hat Wittemann den Inhaber von Eiko/USA kennengelernt. Gemeinsam gründeten die beiden mit einem chinesischen Partner in Taiwan Eiko Asia, die Eiko-Europe in Jockgrim gibt es seit 2001. Zwischenzeitlich lie-

fert die Unternehmensgruppe weltweit Licht und realisiert spezielle Beleuchtungsprojekte in Industrie- und Produktionshallen sowie Außenbereichen. Im Jahr 2013 hat die Eiko-Gruppe weltweit rund 65 Millionen Euro umgesetzt, im laufenden Jahr rechnen die Verantwortlichen mit fast 70 Millionen Euro.

„Einer der Hauptwachstumstreiber ist das Europa-Geschäft, das von Jockgrim aus bedient wird“, so Rainer Wittemann. „Allen voran Deutschland, weil hier der Druck der Stromkosten in Unternehmen sehr hoch ist, und als nächster boomender Markt steht der Mittlere Osten bereit. Wir haben ein Büro in Dubai eingerichtet, das ist bereits in den Startlöchern. Eiko-LEDs kommen gut mit dem Klima klar und halten selbst höchste Temperaturen aus.“

Beeindruckendes Beispiel für eine gelungene LED-Installation ist eine 44.000 Quadratmeter große Produktionshalle in Nordenham mit Lichtpunkthöhen von 24 bis 35 Metern, in der bis zu 100 Meter hohe Masten für Offshore-Windkraftanlagen gebaut werden. Das Beleuchtungskonzept verbraucht 40 Prozent weniger Energie als die herkömmliche Alternative mit Halogenlampen. „Wir passen die LED-Technik speziell auf den Kunden an. Die Leuchten werden nach unseren Vorgaben nach Maß produziert.“ Neueste Innovation aus dem Lichtideen-Pool ist eine sogenannte Wendel-LED, die genauso aussieht wie eine herkömmliche Glühlampe, die innen aber LED-Streifen beherbergt.

Derzeit kümmert sich das Vertriebsteam um Kunden aus der Region, zum Beispiel mit einem Großprojekt im Wörther Rheinhafen: Ein riesiger Container-Portalkran wurde mit LEDs ausgestattet. Zuvor war der Kran mit 18 Leuchten mit bis zu 2.000 Watt ins rechte Licht gerückt, jetzt leuchten 18 Leuchten mit nur noch je 240 Watt. „Die Energieeinsparung beträgt aus dem Stand über 80 Prozent, und der Kunde hat sogar noch mehr Licht als vorher“, freut sich der Geschäftsführer.

Das Konzept der sparsamen Beleuchter aus Jockgrim scheint aufzugehen, denn Eiko-Europe schreibt seit Jahren zweistellige Zuwachsraten; 2013 war es sogar ein Plus von 50 Prozent. Das Unternehmen hat sieben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lager, Buchhaltung und Vertrieb eingestellt. Das ist auch notwendig, denn: LEDs machen nicht nur Licht, sie lassen sich auch mit „Intelligenz“, zum Beispiel Zeit- oder Anwesenheitsschaltern, ausstatten. Und das eröffnet einen weiteren Zukunftsmarkt. (mara)

 www.eiko-europe.de

LED (LIGHT EMITTING DIODE)

Eine Leucht- oder Lumineszenz-Diode wandelt durch Strom zugeführte Energie direkt in Licht um. Leuchtdioden werden für die Hintergrundbeleuchtung von LCD-Displays entwickelt und als Power-LEDs zunehmend als LED-Beleuchtung von Räumen, Sälen und Hallen eingesetzt. Lichtstarke Leuchtdioden haben eine Beleuchtungseffizienz von über 150 Lumen pro Watt, was dem 15-Fachen einer Glühlampe entspricht. Ihre Lebensdauer liegt je nach Kühlung zwischen 50.000 und 100.000 Stunden. Aktuell werden AC-LEDs für die Raumbeleuchtung entwickelt, die direkt ans Stromnetz angeschlossen werden können.